

Ermutung zum mündigen Christsein

Wie kann ich bestärkt werden, heute als katholische Christ:in in Gesellschaft und Kirche meinen Glauben zu bekennen?

In der heutigen Zeit bekennen sich immer weniger Menschen öffentlich zum Christentum. Auch das Werben für Veranstaltungen mit dem Label Kirche / Katholisch / etc. wird als Zugangshürde gesehen, da Kirche in der Gesellschaft kritisch bis negativ wahrgenommen wird.

Die Arbeitsgruppe erhebt die Situation der Kirche und die Stimmung der Gläubigen vor Ort und entwickelt Thesen zu den Ursachen.

Darauf basierend entwickelt die Arbeitsgruppe Ideen, wie in der **Pfarrei Neu** eine Atmosphäre geschaffen werden kann, in der Glaube als attraktiv und lustmachend individuell und in Gemeinschaft gelebt wird und ins Gespräch gebracht wird.

Wichtige Aspekte:

- Selbstvergewisserung und Entwicklung einer Sprachfähigkeit
- Entwicklung von Ideen für Lernorte zum Glaubenserleben und Glauben lernen
- Entwicklung eines positiven Images für kirchliche Veranstaltungen
- Entwicklung von Ideen für die Gestaltung der Außenkommunikation und der Werbung für kirchliche Angebote

Anregungen/Ergänzungen:

- Themeneinstieg: „Woran glaubst du eigentlich?“
- Ziel: sich als Gläubige berühren lassen/ansprechbar sein; Gesprächsanlässe bieten
- Herausforderung:
Ich bin als Mensch gefordert, mit meiner Meinung im Spannungsfeld zur Kirche

Zu beachten:

- Es findet kaum noch eine Unterscheidung statt zwischen Katholisch – Evangelisch; besser: etisches Handeln als Christ
- Imageverlust: Katholisch/christlich wird nicht mehr als moralische Instanz wahrgenommen
- Achtung: Um gesellschaftlich Boden gut zu machen es muss Glaube überall gelebt werden
- Mit Kirche darf ich nicht scheiße aussehen -> Es braucht professionelle, attraktive Angebote

Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe.

Wenn sie Lust haben oder Fragen haben, schreiben sie uns Initiatoren der Arbeitsgruppe gerne an:

Sigrid Fuchs sigrid@obst-vom-tuellinger.de

Brigitte Schäfer Brigitte.Schaefer@bellfoodgroup.com